

# Beschluss des Studierendenparlaments der Universität Bayreuth

**Drucksache:** B/10/012

**Sitzungspräsidium:** Marlene Tillack (GHG), Friederike Schick (GHG)

**Protokollführung:** Julia Schwarz und Marcel Schalling

**Tagesordnungspunkt:** 6 (TOP)

**Antragssteller\*in:** Julia Röttger und Lorenz Kiel

**Abstimmungsergebnis:** 24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Das Studierendenparlament hat in seiner **3. Sitzung** in der Legislaturperiode 2020/2021 **am 17.11.2020** der **Beschlussvorlage auf Drucksache S/10/051** zugestimmt und damit den nachfolgenden Beschluss gefasst.

Das Stupa setzt den Arbeitskreis Debattenkultur (AK Debattenkultur) erneut als Arbeitskreis des Stupas ein.

Für die Richtigkeit des Beschlusses:

**Marlene Tillack**  
Vorsitzende des StuPa

**Friederike Schick**  
Stellv. Vorsitzende des StuPa

**Julia S. und Marcel S.**  
Protokoll

**Anlagen**  
Beschlussvorlage **S/10/051**



Drucksache S/10/051



Studierendenparlament

1

Universität Bayreuth, Studierendenparlament

95440 Bayreuth

**An das**

**Studierendenparlament**

*über den Vorstand*

- zur 02. Plenarsitzung -

**Drucksache S/10/051**

Im Antwortschreiben bitte angeben

Bayreuth, 13.11.2020

2

3

4

5 **Antrag auf Wiedereinsetzung des Arbeitskreises Debattenkultur**

6

7

8 Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

9

10 hiermit beantragen wir die Wiedereinsetzung des AK Debattenkultur für die Legislaturperiode  
11 2020/2021.

12

13 Die Ansprechperson das Studierendenparlament wird Leo Pessl sein (ldpl@ymail.com).

14

15 Des Weiteren bitten wir um die Neueinrichtung der E-Mail-Adresse: [ak.dk@uni-bayreuth.de](mailto:ak.dk@uni-bayreuth.de).

16



Leo Pessl | Leitung AK Debattenkultur

Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, Tel.: 0921 55-5296

ak.dk@uni-bayreuth.de

**17 Begründung:**

18 Der AK Debattenkultur Bayreuth erfüllt eine essentielle Rolle im Campusleben und in der Weiterbil-  
19 dung von Studierenden. Das Debattieren fördert durch regelmäßige Übung und personalisiertes  
20 Feedback die rhetorischen Fähigkeiten, das analytische und kritische Denken, die Kompetenz in  
21 einem Team unter starkem Zeitdruck zu Arbeiten und dadurch die Teamfähigkeit insgesamt. Ins-  
22 gesamt bedeutet das eine bessere Dialog- und Kritikfähigkeit und eine kostenlose rhetorische Wei-  
23 terentwicklung. Wir erachten die genannten Punkte als unentbehrlichen Teil einer jeden akademi-  
24 schen Ausbildung – kein Berufsbild, kein Studium und keine Studierenden kommen am Reden und  
25 Präsentieren vorbei. Wir möchten den Studierenden der Universität Bayreuth die Möglichkeit nicht  
26 verwehren, solch alltäglich wichtigen Fähigkeiten zu verbessern und gleichzeitig wollen wir ihnen  
27 die Option bieten, an der Debattenkultur Deutschlands und Europas teilzunehmen und auch mitzu-  
28 wirken.

29 Zusätzlich bieten wir der Campuskultur jedoch nicht nur das Debattieren selbst. In der Vergangen-  
30 heit haben wir mit geschulten Trainern von außerhalb einer Debattierakademie zu den Grundsät-  
31 zen des Argumentierens und Debattierens angeboten, hatten an einem Debattiertag einige andere  
32 Universitäten zu Gast und sind mit unseren Mitgliedern zu einigen interessanten Vorträgen, Work-  
33 shops und Turnieren gefahren. Auch haben wir selbst letztes Jahr ein solches Turnier, mit öffentli-  
34 chem Finale, an der Universität ausgerichtet. Zusätzlich haben wir im Rahmen der Campuskultur-  
35 woche eine sehr unterhaltsame Professoren-Studenten Debatte abgehalten, zu der wir insbeson-  
36 dere letztes Jahr sehr positive Rückmeldungen bekommen haben.

37 Letztes Jahr konnten wir unsere Ziele gut erreichen und können deswegen unseren Beitrag zur  
38 Campuskultur erweitern. Insbesondere waren unsere Kooperationen mit anderen Hochschulgrup-  
39 pen sehr fruchtbar! Dieses Jahr werden wir daran arbeiten, unser Angebot auch in Zeiten der Pan-  
40 demie zugänglicher zu machen und zu verbessern.

41 Da alle beteiligten Parteien - die Studierenden, das StuPa und der AK DK – von unserer Arbeit  
42 profitieren, würden wir unser Engagement im Namen des StuPas gerne fortsetzen können und bit-  
43 ten daher um eine Wiedereinsetzung unseres AK.

44

**45 Übersicht über geplante Veranstaltungen:**

46

47 Die folgenden Projekte sind bereits in Planung.

48

- 49 • Das Professoren-Studierenden Duell findet jedes Jahr in der Campuskulturwoche statt.
- 50 • Der regelmäßige Debattenabend. Einmal wöchentlich um 18:30 Uhr am Donnerstag.



Drucksache S/10/051

- 51
- 52
- 53
- 54
- 55
- 56
- 57
- 58
- Kooperation mit anderen Hochschulinitiativen: Wir wollen weiterhin gemeinsam mit anderen Initiativen Kooperationsveranstaltungen machen. Das Ziel dabei ist jeweils eine öffentlichkeitswirksame Debatte zu organisieren, die das Herzensanliegen der jeweiligen Initiative behandelt.
  - Geplant ist auch unsere im Sommersemester 2020 angesetzte Veranstaltungsreihe im Sommersemester 2021, die drei Podiumsdiskussionen oder Ähnliches umfassen soll. Thematisiert werden soll der öffentliche Diskurs sowie zwei kontroverse Fragestellungen mit gesellschaftlicher Relevanz.

59

60

61 **Finanzplanung:**

62 Semesteranfangswerbung WS für den Debattierclub: Ca. 60€

63 Semesteranfangswerbung SS für den Debattierclub: Ca. 30€

64 Zusätzliches Werbebudget für das Prof-Stud-Duell: ca. 20€

65 Für die geplanten online Diskussionsrunden können wir momentan noch keinen Kostenvoranschlag vorlegen, es sind jedoch keine großen Kosten dabei zu erwarten.

67 Abhängig der Pandemiesituation könnte unsere geplante Veranstaltungsreihe noch Kosten generieren, da wir uns unsicher sind, ob diese in einem online oder hybrid Format stattfinden kann. Finanzierungsanträge werden vorausschauend eingereicht werden.

**Bayreuth, den 13. November 2020**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Leo Pessl**

**AK Debattenkultur**



Leo Pessl | Leitung AK Debattenkultur

Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, Tel.: 0921 55-5296

ak.dk@uni-bayreuth.de